

Bibliographie	IX
Einleitung	1
<i>Erster Teil. Die parmenideische Analyse der menschlichen Doxai</i>	
I. Kritik der Doxa-Deutungen	21
II. Die Ankündigung der Doxa	35
III. Fragment 1. 31–32	40
1. Zur Übersetzung	40
2. Zur philosophischen Bedeutung	53
A. Die δοκοῦντα als falsch Seiendes	56
B. Der universale Anspruch des Falschen	60
C. Der Gegenstand der Doxai	60
IV. Fragment 8. 50–54	66
1. Zur Übersetzung	66
2. Zur philosophischen Bedeutung: Die Konstituierung der Doxa	74
V. Fragment 9; Fragment 8. 6of.: Die Doxa als unübersteigbares System	79
VI. Schluß; Fragment 19; Fragment 4	86
<i>Zweiter Teil. Die parmenideische Analyse von Denken und Sagen</i>	
I. Fragment 8. 34–41	93
1. Fragment 8. 34–36. Das Denken ist nicht ohne das Seiende	94
2. Fragment 8. 36–41. Der Gegenstand der parmenideischen Philosophie	99

II. Fragment 2; Fragment 3.	
Die Wahrheit von Denken und Sagen	107
III. Fragment 6; Fragment 7.	
Die Unwahrheit des menschlichen Denkens	121
Register	131